

### Was soll ich anziehen? Meine 5 besten Kleidungstipps

Zu den häufigsten Fragen, die mir Kundinnen und Kunden im Vorfeld ihrer Headshot-Session stellen, gehört die nach der richtigen Kleidung. Anders formuliert: Was soll ich anziehen? Bekanntlich machen Kleider Leute. Und obgleich man auf Headshots neben dem Kopf nur die Schulterpartie zu sehen bekommt, trägt die Kleidungswahl erheblich zur Bildaussage bei. Kleidung sendet immer eine Botschaft und sei es nur die, dass sich ihr Träger dieser Zeichenfunktion entziehen möchte. Es macht also durchaus Sinn, vor seiner Headshot-Session seine Kleidungswahl eingehender zu durchdenken. Und um euch dabei zu helfen, habe ich hier meine 5 besten Kleidungstipps versammelt.

### Stellt eure Kleidung RECHTZEITIG für euren Fototermin zusammen

Die Erfahrung lehrt, dass immer genau die Kleidungsstücke im Wäschekorb oder nicht auffindbar sind, die man unbedingt anziehen möchte. Das ist zumindest bei wichtigen Terminen so, und dazu gehört eure Headshot-Session. Also: Sucht eure favorisierten Stücke RECHTZEITIG zusammen und kontrolliert auch, ob die Salatsoße beim letzten Waschen rausgegangen ist und alle Knöpfe noch dort sind, wo sie hingehören. Das erspart unliebsame Überraschungen.

### Vermeidet große Muster und zu grelle Farben

Viel leichter als die Frage, was ihr anziehen sollt, lässt sich die Frage beantworten, was ihr besser nicht anzieht—nämlich alles, was zu sehr von eurem Gesicht ablenkt. Dazu gehört Kleidung mit großen Mustern, Logos und Applikationen. Die Farben sollten nicht zu grell sein und der Hemdkragen farblich nicht abgesetzt, auch nicht innenseitig. Ansonsten gibt es weite Spielräume, die vor allem durch die Botschaft definiert werden, die ihr mit eurer Kleidung senden möchtet.

**ZUSATZTIPP:** Achtet darauf, dass eure Unterbekleidung weder im Kragen zu sehen ist noch durch eure Oberbekleidung durchscheint. Das wirkt nämlich wenig elegant.

### Orientiert euch an den Dresscodes eurer Berufsgruppe

Wenn ihr unsicher seid, dann orientiert euch am besten am Dresscode eurer Berufsgruppe. Die Unternehmensberaterin kleidet sich in Kostüm oder Hosenanzug, die Fitnesstrainerin in Sportklamotten. Der Banker trägt Anzug und Krawatte, der Tänzer T-Shirt, Tanktop oder Hoodie. Wollt ihr einer Berufsgruppe zugerechnet werden, solltet ihr euch deshalb an deren Dresscode orientieren. Das gilt auch, wenn ihr noch gar nicht Teil dieser Berufsgruppe seid.

### Bringt Alternativen zu eurer Headshot-Session mit

Auch wenn ihr ganz sicher seid, das richtige Kleidungsstück gefunden zu haben, bringt immer auch ein, zwei Alternativen zu eurer Headshot-Session mit. Denn was zu Hause vor dem Spiegel perfekt ausgesehen haben mag kann sich im Studio unter völlig anderen Bedingungen als unvorteilhaft erweisen. Tatsächlich sieht man manchmal erst auf dem Foto, sprich: Bildschirm, ob ein Kleidungsstück geeignet ist. Ein guter Fotograf wird euch hier beratend zur Seite stehen.

### Wählt Kleidungsstücke, in denen ihr euch wirklich wohl fühlt

Bei allem Nachdenken über die richtige Kleidung für euren Fototermin solltet ihr nicht aus den Augen verlieren, dass ihr euch in eurer Kleidung wohl fühlen sollt. Das ist vielleicht sogar das Wichtigste. Denn wer sich in seiner Kleidung unwohl fühlt, sieht schnell verkleidet aus und erweckt den Eindruck, fehl am Platze zu sein. Darum noch einmal: Wählt Kleidungsstücke, in denen ihr euch wohl fühlt. Und wenn ihr jetzt genau wisst, in welcher Kleidung ihr euch fotografieren lassen wollt, dann vereinbart am besten gleich einen Termin mit eurem Headshot und Porträtfotografen Und bringt dann auch ein, zwei Alternativen mit.